

BPC-Terrassendielen

Bambus Polymer Composite



Verlegeanweisung

Bitte lesen Sie diese Verlegeanweisung aufmerksam vor der Montage!

Eigenschaften

BPC ist ein Verbundwerkstoff aus Bambus, Kunststoff und Additiven zur Verwendung als Deckbelag für Balkone und Terrassen. Das Material ist sehr homogen und für den Außeneinsatz insbesondere durch seine Wetterbeständigkeit hervorragend geeignet. BPC splittert nicht und ist weitgehend unempfindlich gegen Insektenfraß und Pilzbefall.

BPC ist in der Regel durchgefärbt und sehr farbstabil. Aufgrund des hohen Anteils an Naturfasern kann es aber trotz sorgfältiger Rezeptur zu Schwankungen der Farbe innerhalb einer Lieferung kommen. Diese Abweichungen sind materialtypisch und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Leichte Farbveränderungen können im Laufe der Bewitterung und Nutzung auftreten und sind normal.

- BPC darf nicht für tragende Bauteile verwendet werden. Frei tragende oder überspannte Konstruktionen sind nicht zulässig.
- BPC ist nicht geeignet für feuchte Bereiche mit fehlender Luftzirkulation.
- Bei trockener Witterung und direkter Sonnen-



einstrahlung kann es zu elektrostatischer Aufladung kommen.

BPC System-Komponenten

- **BPC Terrassendielen**
- **BPC und Alu Unterkonstruktion**
- **SystemClips mit Schrauben**
- **BPC und Alu Kantenabschlussprofil / L-Profil**
- **Rutschsicherungsband**

Die positiven Eigenschaften unserer BPC-Dielen bleiben nur bei Verwendung der genannten Komponenten erhalten. Bei Verwendung anderer Komponenten erlischt die Gewährleistung.

Hinweise zur Verarbeitung

- Lagern Sie die BPC-Dielen horizontal, trocken, gut belüftet und ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Die Dielen nicht werfen, verdrehen, biegen oder verkanten.
- Die optimale Verlegetemperatur liegt bei 10-25°C. Verlegen Sie nicht bei Frost oder extremer Hitze.
- Bohren Sie Schraubenlöcher immer vor.

Prüfen Sie die einzelnen Elemente vor der Bearbeitung auf eventuelle Schäden und legen Sie schadhafte Teile beiseite. Schadhafte Elemente nicht einbauen. Beanstandungen wegen erkennbarer Mängel an bereits verbauten Dielen werden nicht anerkannt. Für den Wasserablauf muss 2% Gefälle in Dielenrichtung und vom Gebäude wegführend eingehalten werden.

Untergrund

Der Untergrund muss ohne Bewuchs, tragfähig und frostsicher sein. Wasser muss ungehindert ablaufen können.

Unter dem Terrassenbelag und rundherum muss für ungehinderte Luftzirkulation ein Freiraum von mindestens 2,5 cm bleiben. Der Oberbelag darf keinen direkten Kontakt zu Gebäudeteilen oder zum Untergrund aufweisen.

BPC-Terrassendielen

Bambus Polymer Composite



Unterbau

Montieren Sie die Unterkonstruktionsrahmen (UK-Rahmen) auf ebenem Unterbau. Gut geeignet als Unterbau sind z.B. Betonplatten ab 30 x 30 cm oder durchgehende Reihen aus Betonsteinen ab 20 x 100 cm, auf denen die UK-Rahmen mit den notwendigen Abständen verlegt und befestigt werden.

Die Abstände der Unterbauplatten richten sich nach Material und Abmessung der Unterkonstruktion. Folgende Mittenabstände „L“ des Unterbaus dürfen nicht überschritten werden (siehe Bild 1).

Bei der Montage auf Stellfüßen sind zusätzlich die Vorschriften des Herstellers zu beachten.

Max. Mittenabstände „L“ des Unterbaus

Material der UK	B x H; Wanddicke	Mittenabstand Unterbau (L)
Aluminium	29 x 49 mm; 2 mm	max. 65 cm
BPC	40 x 60 mm; 7 mm	max. 50 cm
BPC	kleinere Dimensionen	nur voll aufliegend

Unterkonstruktion

Der Abstand der UK-Rahmen darf maximal 40 cm betragen gemessen von Mitte UK bis Mitte UK (Achismaß) - siehe Bild 1.

Die erste und letzte Unterkonstruktion wird als Doppelreihe mit einem Mittenabstand von ca. 15 cm (Wasserablauf) verlegt und an allen Auflagepunkten befestigt, um sie gegen Verrutschen und Anheben zu sichern. Bei allen anderen Unterkonstruktionen werden die Enden auf dem Unterbau befestigt (siehe Bild 1).

Die Unterkonstruktion benötigt zu allen Gebäudeteilen einen Abstand von mindestens 2,5 cm. Die Dielenenden dürfen später maximal 5 cm über den UK-Rahmen überstehen.

BPC-Unterkonstruktionen werden zur Verlängerung seitlich überlappend verlegt. Die Länge der Überlappung muss mindestens 1 Dielenbreite betragen und auf einer Unterbauplatte liegen (siehe Bild 1). Die Befestigungsclips der Dielen müssen später mindes-

tens 2 cm Abstand vom Ende der Unterkonstruktion haben.

Alu-Unterkonstruktionen werden durch die Einsteckverbinder beliebig verlängert und später beim Einschrauben der Verbindungsclips gesichert.

Bei einem Dielenstoß müssen immer 2 UK-Rahmen mit ca. 5 cm Abstand verlegt sein. Jedes Dielenende liegt auf einer eigenen Unterkonstruktion und wird mit jeweils 2 Clips befestigt (siehe Bild 2).

Bei einer Terrasse mit mehreren Feldern wird jedes Feld wie eine eigenständige Terrasse verlegt.

Bei Terrassen unter 1 m Breite sind mindestens 5 UK-Rahmen vorzusehen.

Auf Dachterrassen darf die Dachdichtung unter keinen Umständen beschädigt werden. Bauen Sie die Unterkonstruktion als Kreuzlattung aus Aluminiumprofilen und befestigen Sie diese auf Bautenschutzmatten schwimmend und sturmsicher am Baukörper. Für andere Alternativen sprechen Sie bitte Ihren Fachhändler an.

Für BPC-Unterkonstruktion empfehlen wir, ein Rutschsicherungsband oben auf jeden 5. UK-Rahmen auf voller Länge aufzukleben. Für Alu-UK beachten Sie bitte unsere separaten Verlegeanweisungen unter www.hks1835.com

Dielen-Montage

Die Oberfläche der Dielen kann bei verändertem Lichteinfall eine andere Farbwirkung haben. Bei der Verlegung sollte auf eine einheitliche Ausrichtung geachtet werden. In den Nuten befinden sich entsprechende Markierungen.

BPC dehnt sich durch Temperatur- und Feuchtigkeit und schwindet bei Kälte und Trockenheit. Durch die Befestigung darf diese Bewegung nicht behindert werden. Die Dielen dürfen ausschließlich mit den Edelstahl-SystemClips auf jedem Rahmen befestigt werden.

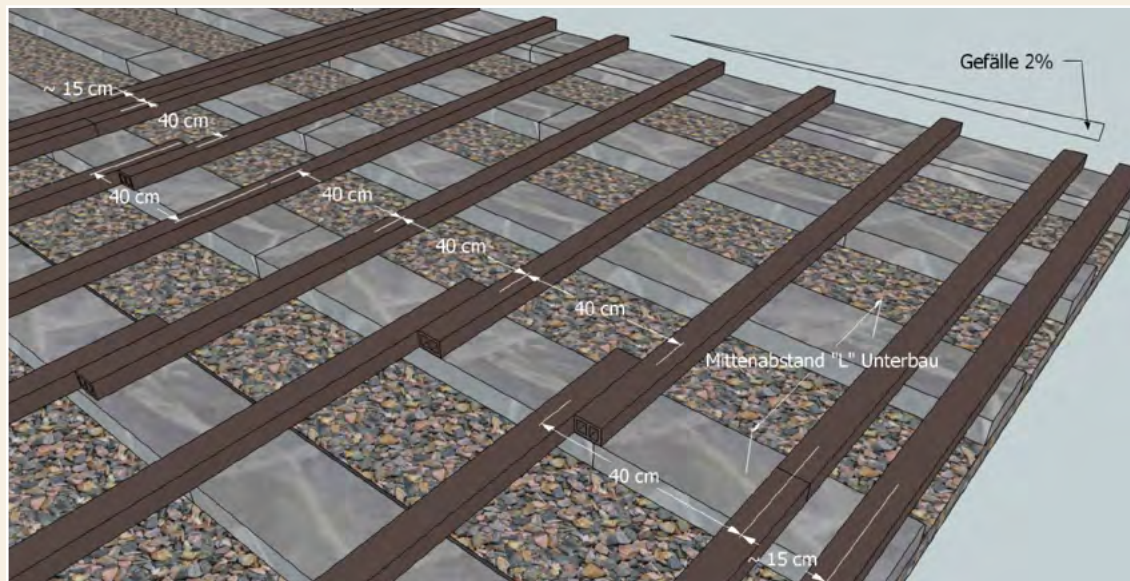
Der Abstand der Dielen zu festen Gebäudeteilen muss überall mindestens 2,5 cm betragen, von Diele zu Diele 7 mm am Kopfstoß.

BPC-Terrassendielen

Bambus Polymer Composite

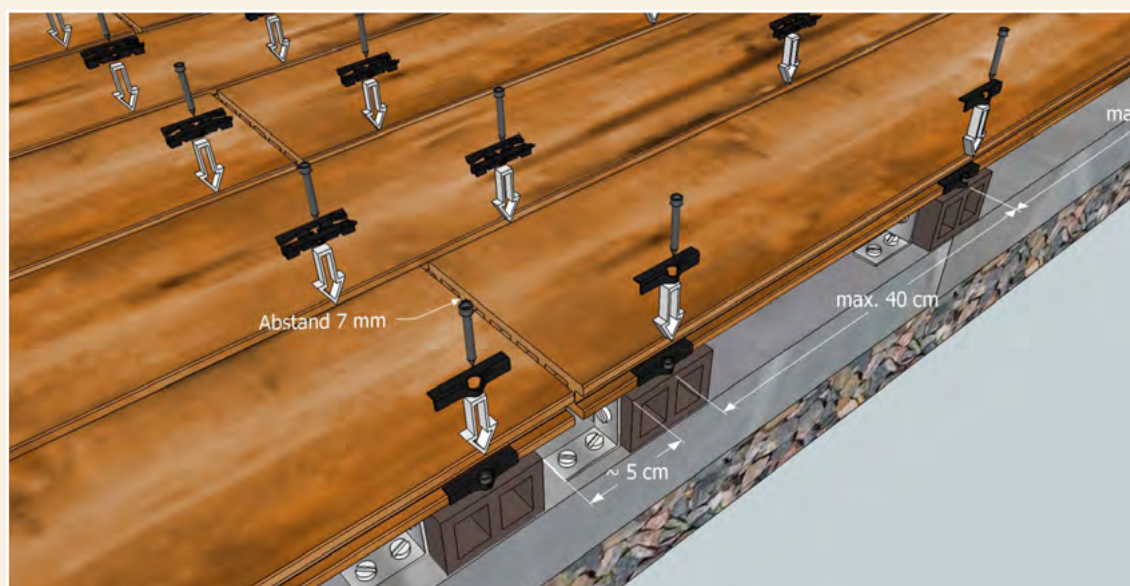
der parkett
Riese

Bild 1 - Unterbau und Unterkonstruktion / Verlängerung der UK



Hier :
Betonsteine und
BPC-Unterkonstruktion

Bild 2 - Befestigung von Dielenstößen in der Fläche



BPC lässt sich ähnlich wie Holz sägen. Kammerprofile dürfen nur im rechten Winkel gekappt werden. Schräge, keilförmige oder schmale Zuschnitte und Pass-Stücke sind nur bei Massivprofilen möglich. Zuschnitte und Pass-Stücke müssen komplett auf einem UK-Rahmen aufliegen.

Die außen liegende Nutwanke der ersten und letzten Dielenreihe wird mit den Start/End-Clips auf jedem Rahmen befestigt (3 mm vorbohren). Alle Nutwanke in der Fläche werden mit dem Verbindungsclip befestigt (siehe Bild 2).

Die Dielen müssen an jedem UK-Rahmen mit separaten Clips montiert werden (siehe Bild 2).

An einem Dielenstoß wird jedes Ende immer mit zwei separaten Clips befestigt. Keinesfalls darf an einem Stoß nur ein einzelner Clip verwendet werden, um 2 Dielen in der Länge gemeinsam zu befestigen (siehe Bild 2).

Der Verbindungsclip wird auf den UK-Rahmen vor die verlegte Diele gestellt. Beim Zusammenschieben mit der folgenden Dielenreihe rutscht der Clip an seine Position und kann festgeschraubt werden (3 mm vorbohren). So lassen sich auch mehrere Dielenreihen in Folge vorbereiten, zusammenschieben und mit einer Zwinne fixieren. Danach wird in einem Zug alles verschraubt.

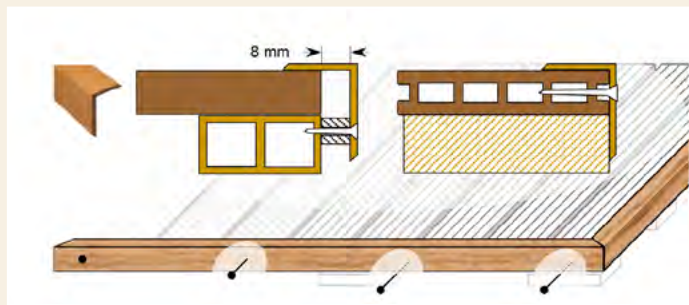
BPC-Terrassendielen

Bambus Polymer Composite

der **parkett**
Riese

Abschlussarbeiten

Der Kantenabschluss wird von der Seite mit Schrauben befestigt. An den Stirnseiten der Dielen erfolgt die Verschraubung an der Unterkonstruktion mit einem Dehnungsabstand zwischen Dielenende und L-Profil von 8 mm.



Pflege und Instandhaltung

Bei Terrassenbelägen aus BPC gelten ähnliche Regeln für die Ausführung von Rollen und Gleitern wie im Innenbereich auf Parkett und Kunststoffböden. Harte Rollen oder farbige Möbelfüße können zu einem sichtbaren Abrieb, Verfärbungen und Beschädigung der Oberfläche führen.

Die Eignung der Gleiter oder Rollen muss vorher an unauffälliger Stelle oder einem Muster geprüft werden.

Bei neuen Terrassen kann es nach der Verdunstung von Regenwasser zu dunklen Flecken oder Kränzen kommen. Ursache sind natürliche Inhaltsstoffe der verwendeten Naturfasern. Diese verschwinden

Gewährleistung

BPC wird mit größter Sorgfalt und unter laufender Qualitätskontrolle produziert. Sollten bei Lieferung der Ware einzelne Elemente trotzdem beschädigt sein, sortieren Sie diese bitte aus und wenden sich an Ihren Händler.

Die Gewährleistung bezieht sich ausschließlich auf herstellungsbedingte Mängel der gelieferten Ware. Mangelhafte Elemente werden durch einwandfreie Ware ersetzt. Ansprüche für Ware, die trotz erkennbarer Mängel verarbeitet und eingebaut wurden, werden nicht anerkannt.

Bei unsachgemäßer Verwendung, fehlerhaftem Einbau, Verstoß gegen Verarbeitungsregeln oder Verwendung nicht systemkonformer Bauteile erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik und erfolgen nach bestem Wissen. Abbildungen können abweichen. Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu. Alle Rechte vorbehalten. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

Stand: Januar 2017

durch Bewitterung in der Regel von selbst, können aber auch mit Wasser und etwas Spülmittel oder Terrassenreiniger entfernt werden.

Lehm, Schmutz und Grünbelag lassen sich mit warmem Wasser und einem geeigneten Terrassenreiniger entfernen. Bei festen Anhaftungen mit einer Kunststoffbürste nachhelfen.

Zur Unterhaltspflege und Beseitigung leichter Gebrauchsspuren empfehlen wir unseren Schleifschrubber.



Schäden wie Kratzer oder Brandspuren so gut es geht mit Stahlwolle, Drahtbürste, Schleifpapier oder einem Scheuerschwamm entfernen. Achtung: ausgenommen Protect-Diele, diese bitte nur mit warmem Wasser und einem geeigneten Reiniger behandeln.